



Pressemitteilung Nr. 089 vom 04.08.2020

Städtebauförderung für Pöcking am Starnberger See

Rund 465.000 Euro für die Neugestaltung im Ortsteil Possenhofen

Die Gemeinde Pöcking, Landkreis Starnberg, saniert und gestaltet die Karl-Theodor-Straße im Ortsteil Possenhofen zu einem öffentlichen Platz mit Aufenthaltsqualität für Einwohner und Touristen. Dazu hat die Regierung von Oberbayern der Gemeinde staatliche Zuwendungen der Städtebauförderung mit einer ersten Förderrate in Höhe von rund 330.000 Euro bewilligt. Je nach Baufortschritt folgen weitere Raten bis zu einer Gesamtsumme von 465.100 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,15 Millionen Euro. Die Zuwendungen stammen aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm.

Die Baumaßnahme auf den gemeindeeigenen Freiflächen flankiert die private Sanierung des ortsbildprägenden Gasthofs Schauer. Die Platzoberfläche wird eben und lärmarm gepflastert, hohe Bordsteine werden abgesenkt. Ein Leitsystem im Bodenbelag soll seh- und mobilitätseingeschränkte Fußgänger zu den geplanten Querungen führen. Der Straßenraum wird gestalterisch aufgewertet, vorhandene Barrieren werden abgebaut, Parkplätze neu geordnet und der Verkehr entschleunigt.

Die Städtebauförderung in Bayern leistet seit 1971 einen bedeutenden Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung der bayerischen Städte, Märkte und Dörfer. Seither wurden alleine in Oberbayern über 270 Kommunen mit Fördermitteln unterstützt. Hierfür standen Finanzhilfen aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln (inklusive Sonderprogrammen) von über 930 Millionen Euro zur Verfügung. Damit wurden Investitionen von rund 1,5 Milliarden Euro gefördert. Die Landesmittel hat der Bayerische Landtag bereitgestellt. Die Finanzhilfen der Städtebauförderung aktivieren bis zum Achtfachen zusätzliche öffentliche und private Mittel für Investitionen in die städtebauliche Erneuerung. Mit dem Erhalt und der Erneuerung der Stadt- und Ortskerne werden Standortfaktoren des lokalen Handels und Gewerbes gestärkt, Zentren belebt und zudem Flächenverbrauch beachtlich reduziert.

Mehr Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebauforderung/index.php>.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Verena Gros, Pressesprecherin